

# Veränderung braucht fachliche Begleitung

## Strukturen und Abläufe zukunftsfähig organisieren

AGAP umfasst Beratungs- und Unterstützungsleistungen in folgenden Handlungsfeldern:

- Fachkräftesicherung
- Personalentwicklung
- Weiterbildung und Kompetenzentwicklung
- Entwicklung flexibler Arbeitszeitmodelle
- altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- Gesundheitsschutz und Prävention am Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie bzw. Pflege
- Auf- und Ausbau brancheninterner und branchenübergreifender Kooperationen

## Ablauf des Beratungsprozesses

1. Erstgespräch zur Klärung des Anliegens bzw. des Bedarfs im Unternehmen / in der Einrichtung
2. Auswahl des Beraters bzw. der Beraterin
3. Beratung Stufe 1:  
Analyse, Erarbeitung von Maßnahmenplänen
4. Beratung Stufe 2:  
Umsetzung der Maßnahmen

tamen.



**Attraktive und gute  
Arbeit in der Pflege**

Projekt Perspektive AGAP

# Gute Arbeitsbedingungen in attraktiven Unternehmen

## Gute Gründe zu handeln

Anbieter von Pflege- und Gesundheitsleistungen haben große Herausforderungen zu bewältigen: steigende Pflege- und Betreuungszahlen, den zunehmenden Fachkräftemangel, beschränkte Zeitbudgets sowie den Kostendruck. Bei den Beschäftigten verursachen die hohen Arbeitsbelastungen häufige krankheitsbedingte Ausfälle, eine hohe Personalfluktuation oder Frühverrentungen.

Die strukturellen wie finanziellen Probleme im Pflegebereich können nicht durch die Pflegedienstleister allein, sondern nur mit Hilfe der Bundes- und Landespolitik, der zuständigen Verbände und Kassen bearbeitet werden.

Die Unternehmen können jedoch auch selbst aktiv werden. Sie sichern langfristig ihre Handlungsfähigkeit und Stabilität, indem sie Fachkräfte binden, verfügbare Ressourcen effektiv einsetzen, eine innovative Arbeitsorganisation fördern und so qualifizierten Arbeitskräften gute Arbeitsbedingungen bieten.

## Mit AGAP die Arbeitsbedingungen verbessern

Das Projekt Perspektive AGAP „Attraktive und gute Arbeit in der Pflege“ unterstützt Unternehmen der Pflege- und Gesundheitsbranche in ganz Brandenburg mit dem Ziel, gute und attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Das Angebot richtet sich an Wohlfahrtsverbände und private Pflegedienstleister und steht für ambulante und stationäre Einrichtungen gleichermaßen offen.

Die Organisationsberatungen werden bis zu 80% der Kosten durch das Land Brandenburg und aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der „Richtlinie zur Stärkung der Sozialpartnerschaft und Steigerung der Qualität der Arbeit“ gefördert.

Durch Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern soll ein Beitrag zur Stärkung der Sozialpartnerschaft in Brandenburg geleistet und die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit Brandenburger Unternehmen durch die Förderung innovativer und nachhaltiger Modernisierung betrieblicher Arbeitsorganisation erreicht werden.

tamen.

Sprechen Sie uns an:

**tamen.**

**Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH**

Feurigstraße 54 A  
10827 Berlin

Sigrid Wölfling & Michael Hacker  
030 787942 11 und -16  
swoelfing@tamen.de, mhacker@tamen.de

<http://tamen.de/projekte/perspektive-agap>



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft